

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisch Chronicon Das ist/|| Beschreibung|| Der
Löblichen Vhralten|| Grafen zu Oldenburg vnd
Delmenhorst/[et]c. Von welchen die jetzige|| Könige zu
Dennemarck vnd Hertzo||gen zu Holstein ...**

Hamelmannus, Hermannus

Oldenburg, 1599

VD16 H 407

Von Walbergto und Brunone Hertzog Wigberts Söhnen. Das Dritte Capittel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-3532

Erster Theil des
 Von Walberto und Brunone Herzog
 Wigberts Söhnen.

Das Dritte Capittel.



*Walbertus ab illo satus eligit maritam
 Alburgam sibi Comitis Lesmonæ propagem,
 Oldenburgum in honorem cuius extruebat:
 Ad litora Mellum maris hic locavit arcem,
 Sortita & eam quæ tenet à palude nomen.*

Walbero

Albertus vnd Bruno Gebrüdere / seind obgedachtes Herzog Wigberts Söhne gewesen: Bruno hat das Schloß Brunstein / vnd das Kloster Brunshausen in Sachsen (jetzt aber gleichwol das Fürstenthumb Braunschweig genant) gestiftet / Von Brunone ist entsprossen Ludolphus, des hohen Stiffes Ganderßheimb Fundator. Von Ludolpho aber Bruno vnd Tanquart (die Braunschweig gebawet / vnd wider die Wenden gestritten vnd geblieben) vnd Otto / ein Vater des Keyfers Henrici primi. Der ander Bruder Walbertus / hat eines Graffen von Lesmona (jetzt genant Lessem / ein Dorff im Stiffte Bremen / an der Wimmer gelegen) Tochter zur Ehe genommen / mit namen Oldburgam, wie sie Laurentius Michael, aus Romeri Sedichii annotatis, nennet / welcher er zu ehren das Schloß Oldenburg (an welchem ort gleichwol sein Vater Wigbert auch zuuor etwas zu bawen angefangen) den jetzigen Sitz dieser vnser Graffen / im Ammerlandt sol gebawet haben. Vnd ob ich wol in einem alten geschriebenen Chronico diese wort gefunden: Anno Domini 1187. Coeptum est ædificari castrum Oldenburgense, & ad hoc iuuit plurimum Henricus Leo, so ist doch in demselbigen geirret: dann Herzog Heinrich der Löwe hats wol befestigt / Aber ist vor seiner zeit bereit gebawet gewesen / wie wir folgends wollen aus Crantzio vnd andern erweisen. Dieser Walbertus hat viele Länder / von den Marschländern / eingenommen / sein Regierung weit hingehabt / die Burg Mellum vnd Zadelehe befestiget / imgleichen die Burg Bruckhausen gebawet. Mit seinem Gemahl Alburga hat er / nach außweisung Romeri Sedichii, vnd Laurentii Michaëlis, beschriebener Chronicken / gezeuget fünff Söhne / nemlich / Reginborn / Diderich / Wedekindt / Imodum vnd Wigbert. Wiewol Albertus Crantzius, Hieronimus Henninges, vnd Elias Reufnerus, in iren Schriften die Genealogiam viel anders setzen / Jedoch weiln ich aus obgesetzter beyder verzeichnuß befinde / daß sie mit anziehung allerhandt glaubwürdiger vmbstenden / den sachen etwas fleissiger nach gesucht / so muß ichs auch in einer so gar alten sachen / sonderlich weiln die Historienschreiber nicht zum fleissigsten alle ding beschrieben / für dissmal dabey bewenden lassen / setze dertwegen zum anfang ein theil des Stambaums.

Wedekindt
|
Wigbert
|
Walbert
Coniunx Alburga

Reginborn / Diderich / Wedekindt / Imodus / Wigbert.

Es sol aber Herzog Walbert / im Jahr Christi 856. gestorben / vnd zu Wildeshausen neben seinem Vater Herzog Wigberto / in S. Alexanders Stiffte / begraben worden sein.

Von

Erster Theil des
 Von Graff Reginborn / Herzog Walberts
 ersten Sohn.

Das vierdte Capittel.



*Hunc propè Reinwartus sequitur Maxorte timendus,
 Fura dabat populis qui satis æqua suis.
 Normannos domitat, Danos, Henetosq, duellum
 Suscipiens aris nobile proq, focis.*

Reginborn / sonst Reinwart oder Keiner / Herzog Walberts
 erster Sohn / hat beneben seinem Herrn Vater Herzog Wal-
 berten / das Herzogthumb Sachsen / Engern / vnd die Graff-
 schafften Oldenburg / Frieslandt vnd Bruckhausen verwal-
 tet vnd regieret / Ist ein streitbarer Man gewesen / hat sich sonderlich / wie
 etliche wollen / im Jahr Christi 918. gegen die Normannen / Wenden /
 vnd andere / die ihm seiner Vorfahren Landt abgenommen / ritterlich ge-
 brauchen lassen. Darnhero M. Bunting in seinem Braunschwei-
 gischen Chronico am 21. Blat auch diese nachfolgende Wort setzet :
 Im